



Aargauer Sozialpreis

Freiwilliges Engagement ausgezeichnet

Die Aargauer Landeskirchen und die Fachstelle benevol Aargau haben drei Freiwilligen-Projekte mit dem Sozialpreis 2022 ausgezeichnet. Zuerst auf dem Podest steht eine Theatergruppe.

21. Oktober 2022

Seit 2004 honorieren die Aargauer Landeskirchen und benevol Aargau Freiwilligenarbeit mit einem Sozialpreis. In diesem Jahr sind aus insgesamt 26 Bewerbungen die Projekte Theater Gaga, Psy4Asyl und Sprachmobil ausgezeichnet worden, wie es in einer Mitteilung heisst.

Der mit 7000 Franken erste Preis geht demnach an das Theater Gaga, einer Theatergruppe bestehend aus Menschen mit und ohne psychische Krankheiten. Laut Mitteilung geht es der Initiatorin Jeannine Theiler bei ihrer Freiwilligenarbeit darum, «Menschen die Möglichkeit zu bieten, mit ihren individuellen Ressourcen und Stärken bei einem Theaterprojekt mitzuwirken». Werbung

Mit dem zweiten Platz und einem Preisgeld von 5000 Franken wurde Psy4Asyl belohnt. Das Netzwerk setzt sich dafür ein, dass die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen und offiziellen Strukturen für Geflüchtete mit oder ohne psychische Beeinträchtigungen verbessert werden. 3000 Franken gab es für das Sprachmobil. Die Organisation gibt Geflüchteten einen Raum, um ohne Leistungsdruck die deutsche Sprache und einheimische Kultur kennenzulernen. Einen Anerkennungspreis 1500 Franken erhielten zudem der Verein Discuss-it, der die politische Teilhabe junger Menschen stärkt, sowie der Kindertreff OpenHouse.

Die Aargauer Grossratspräsidentin Elisabeth Burgener würdigte an der Preisverleihung das Engagement der Freiwilligen. Beeindruckende 40 Prozent der Bevölkerung verrichteten Freiwilligenarbeit und garantierten damit, dass das Gemeinwesen überhaupt funktioniere, sagte Burgener. (no) Christkatholisch · Reformiert · Diakonie · Freiwillige · Landeskirche · Aargau · Gesellschaft · Hilfswerke